



## **Nomination Jurypreis SWISS MADE**

### **Jurystatement shnit Shortfilmfestival 2014**

Sind die anderen verrückt – oder bin ich es selber? In „Apartment 9“ setzen Miriam Ernst und Andi Hofmann einen Liedtext von Dänu Brüggemann um. Ein selbstbewusster Geschäftsheini macht sich darin morgens auf zur Arbeit, entdeckt im Apartment nebenan einen Mann voller Blut – und steckt wenig später beinahe selber in der Zwangsjacke. Gerade das theatrale, ja unfilmische Setting macht diesen Experimentalfilm unverkennbar. Das Klaustrophobische der Wohnung – ein White Cube, in dem das Interieur nur mit schwarzem Klebeband markiert ist – spiegelt das Umschlagen des Alltäglichen ins Wahnwitzige perfekt, und Marcus Signer verkörpert den um Fassung ringenden Protagonisten eindrücklich. Miriam Ernst und Andi Hofmann demonstrieren in „Apartment 9“ eine überzeugende Schauspielerführung, ein gutes Gespür für Rhythmus, eine eigene Handschrift und Mut zum Ungewöhnlichen.

Jury:

Regula Fuchs | Filmkritikerin und Redakteurin «Der Bund», Bern

Brigitte Hofer | Mitgründerin und Produzentin bei Maximage, Zürich

Pierre Monnard | Filmmacher («Swapped» 2002, «Come Closer» 2004, «Recycling Lily» 2013), Zürich